



## Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats

vom 06.06.2024

Ort: St. Jakobus

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:20 Uhr

### Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Bruckmeir, Georg	anwesend	Diehl, Beate	anwesend
Friedmann, Angelika	anwesend	Glocker, Winfried	anwesend
Grabowski, Claudia	anwesend	Von Plettenberg, Rudolf	anwesend
Kidon-Pohlner, Ursula	anwesend	Dr. Hoffmann, Stefan	anwesend
Dr. Kloster, Andrea	entschuldigt	Knapp, Heiko	anwesend
König, Marina	anwesend	Kolb, Stephan	entschuldigt
Kuczera, Patrick	anwesend	Marini, Justine	entschuldigt
Nahm, Maria	anwesend	Paulus, Clemens	entschuldigt
Rebmann, Cornelius	anwesend	Dr. Reiß, Kurt	anwesend
Rumpf, Peter	anwesend	Dr. Sieffert, Daniel	anwesend
Slota, Adrian	anwesend	Dr. Tenholt, Matthias	entschuldigt
Völkel, Markus	anwesend	Weber, Andrea	anwesend
Weindel-Arweiler, Maren	anwesend	Pfr. Wetzels, Martin	anwesend
Beratend:			
Hansen, Sabine	entschuldigt	Hofmann, Gerda	entschuldigt
Kaliga, Gabriele		Mayer, Stefan	entschuldigt
Nitsche, Sandra	anwesend	Riebold, Jörg	entschuldigt
Link, Rico	anwesend		

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen.

### TOP 2: Impuls

Er leitet über zu einem kurzen Impuls anlässlich des D-Day-Jahrestages.

### TOP 3: Formalien

Georg Bruckmeir stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Peter Rumpf führt Protokoll.

Die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.03.2024 wird festgestellt.

#### **TOP 4: Satzung der Pfarreiräte, der Gemeindeteams sowie der Kirchorte und pfarrlichen Kompetenzteams der Erzdiözese Freiburg**

Rudolf von Plettenberg informiert darüber, dass diese Satzung seit Kurzem veröffentlicht ist. Georg Bruckmeir hat sie bereits per Mail verteilt.

Statt 7 PGR auf Ebene der SE wird es einen Pfarreirat (PR) für die gesamte Stadtkirche geben. Die Satzung regelt seine Ausgestaltung und die der Gemeindeteams.

Die Satzung ist vom Bischof in Kraft gesetzt und von daher nicht mehr veränderbar.

Gewählt wird in Stimmbezirken. Wie diese gebildet werden, wird auf Ebene der Stadtkirche in den nächsten Monaten entschieden (bis Februar 2025).

Die Anzahl der Mitglieder des Pfarreirates soll z.B. 40 nicht übersteigen.

Der PR beschließt u.a. den Haushalt.

Der leitende Pfarrer hat ein Vetorecht zu Beschlüssen des PR.

In der Satzung sind darüber hinaus die Aufgaben und Rahmenbedingungen der Gemeindeteams beschrieben. Über die entsprechenden Passagen wird unter TOP 5 noch diskutiert.

Weitere Einzelheiten sind der Satzung zu entnehmen.

#### **TOP 5 Entwurf des Pastoralplans der Kirchengemeinde Mannheim**

Peter Rumpf informiert zum bisherigen Prozess und zur weiteren Erarbeitung des Pastoralplans im Gesamtprozess der Kirchenentwicklung. Der 29.04. (Vorstellung des Pastoralplans in der Jugendkirche) habe gezeigt, dass es noch Luft nach oben gäbe hinsichtlich Dialog & Kommunikation. Im Dekanatsrat bestand deshalb Einigkeit, dem Dialog Zeit einzuräumen, zur Not auch bis in 2025 hinein.

Die BIG-Gruppe hat den Auftrag des Dekanatsrates angenommen, Fragen und Anträge zum Pastoralplan mit Vertretern der Steuerungsgruppe zu diskutieren. In den nächsten Wochen werden in kurzer Folge einige Termine durchgeführt, um den möglichen Dialog bestmöglich zu nutzen. Peter Rumpf ist überzeugt, dass der Prozess des Dialogs mindestens ebenso wichtig ist wie das dann schriftlich fixierte Ergebnis, weil die Zusammenarbeit aller aktiven Katholiken in der Stadt Mannheim gemeinsam mit der SE St. Martin (Edingen-Neckarhausen, Seckenheim, Ilvesheim) für die Zukunft wichtig sei. Seine persönlichen Erfahrungen mit den Mitgliedern der BIG-Gruppe machten ihn zuversichtlich. Durch den Dialog zwischen BIG und Steuerungsgruppe könnte jetzt auch die Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen auf Stadtkirchenebene weiterentwickelt werden.

Der 24.07.24 bleibt das Datum, bis zu dem Änderungsanträge in den PGR beschlossen und eingereicht werden können. Der Dialog wird nach den Sommerferien dann intensiv fortgesetzt. Irgendwann werde dann der Dekanatsrat eine Entscheidung zum Pastoralplan treffen und dann die PGR nach dem beschlossenen Verfahren beteiligt. Ein Abschluss der Entscheidung bis Anfang 2025 sei sinnvoll, weil dann die Rahmenbedingungen gebraucht werden für die formalen Vorbereitungen für den Starttermin 1.1.26. Ein neues fixes Datum sein aber nicht benannt.

Im Folgenden erfolgt eine Beratung/ Meinungsbildung zu zwei Fragestellungen in Gruppen:

- Welche Verständnisfragen haben Sie / wir?
- Welche Änderungswünsche haben Sie / wir?

Basis sind vorher verteilte Fragestellungen, die im Vorstand und teilweise auf Anregungen aus GT oder von Mitgliedern des PGR eingereicht wurden.

5 Gruppen:

1. Räume und Gebäude
2. Verlässliche Eucharistiefeiern
3. Gemeindeteams  
(ihre Verantwortung für Liturgie & die gemäß Satzung vorgesehenen Ansprechpersonen)
4. EKO / Firmvorbereitung
5. Offene Gruppe / weitere Themen

Die **Diskussionsergebnisse** fließen in den weiteren Diskussionsprozess auf Dekanatebene ein:

Räumlichkeiten/ Gebäude:

- Kiste in der Kirche und Jugendräume sind notwendiges Element für die Jugendkirche
- Für die vielfältige Arbeit in Jakobus ist ein Raum für 50 bis 60 Personen erforderlich, am besten ökumenisch (siehe auch die Ergebnisse des GT Jakobus)

*Eventuelle konkrete Anträge formulieren dann Adrian Slota, Marina König, Angelika Friedmann, Rudolf von Plettenberg*

Verlässlicher Eucharistieort:

- ein Ort für die SE ist nicht zuletzt unter emotionalen und symbolischen Gesichtspunkten bedeutsam

*Eventuelle konkrete Anträge formulieren dann Maria Nahm, Georg Bruckeir*

Gemeindeteams:

- Viel Arbeit für die GT in Zukunft steht im Widerspruch zu wenig Konkretheit im Pastoralplan (z.B. Kapazität Ansprechpersonen, Budget inkl. Abrechnung)
- Auch durch weniger Sekretariat kommt auf Ehrenamtliche sicher zusätzliche Arbeit zu.
- Engagement im GT droht wenig attraktiv zu sein

*Eventuelle konkrete Anträge formuliert dann Rudolf von Plettenberg*

### Erstkommunion/ Firmkatechese:

- Gewisse Qualitätsstandards sollten definiert sein. Pfarrer Wetzel betont, dass dies in unserer SE aktuell gegeben sei.

*Eventuelle konkrete Anträge formulieren dann Pfarrer Wetzel, Daniel Sieffert*

### Weitere Punkte

- An der ein oder anderen Stelle ist die Aufteilung des pastoralen Personals nicht intuitiv nachvollziehbar. Andrea Weber benennt die vorhandene „Zuteilung“ eines Priesteranteils für Kirchenmusik, während kein Priesteranteil für die Klinikseelsorge sichtbar wird.

*Eventuelle konkrete Anträge formuliert dann Andrea Weber.*

- Das Ehrenamt kommt im aktuellen Pastoralplan zu kurz und Chancen, Aspekte und Aufgaben attraktiv darzustellen, werden nicht genutzt. Z.B. steckt in den Rolle der GT auch ein Versprechen von Freiheiten und Gestaltungsspielräumen. Das wird aber nicht hervorgehoben.

*Eventuelle konkrete Anträge formuliert dann Peter Rumpf.*

Formulierung von konkreten Änderungswünschen haben nach übereinstimmender Ansicht Zeit bis Juli. Es ist auch sinnvoll, die weitere Diskussion erstmal abzuwarten.

Danke an die, die Verantwortung für konkrete Formulierungen übernommen haben.

[Mit Ende von TOP 5 übergibt Georg Bruckmeir die Sitzungsleitung an Adrian Slota, weil er noch einen anderen Termin wahrnehmen muss.]

### **TOP 6: Zusätzliche PGR-Sitzung am Samstag, 20.Juli 2024, 9:30- 12 Uhr, Maria Hilf**

Adrian Slota berichtet. An dem Termin sollen Änderungswünsche des PGR Mannheim- Südwest unter Berücksichtigung der bis dahin geführten Diskussionen besprochen und beschlossen werden.

Die Sitzung ist notwendig als offizielle Sitzung zur Einhaltung der Rückmeldefristen.

Im Anschluss wird ein gemeinsames Mittagessen / ein Imbiss eingeplant.

Der bereits vereinbarte PGR-Termin am Montag, 22.07.2024 bleibt vorsorglich bestehen.

### Beschlussantrag:

1. Der PGR führt am Sa. 20.7. eine zusätzliche Sitzung. Hier werden Änderungsvorschläge zum Pastoralplan abgestimmt, die dann in die Steuerungsgruppe gehen.
2. Der PGR beschließt, dass rechtzeitig zur Sitzung am Mo. 22.7. nochmals unter gleicher Tagesordnung wie Sa. 20.7. eingeladen wird.
3. Sollte in der Sitzung vom Sa. 20.7. keine Beschlussfassung möglich sein wegen zu geringer Teilnehmerzahl wäre dann der PGR in der Sitzung vom Mo. 22.7.24 beschlussfähig (auch bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl)
4. Der PGR kann am Sa. 20.7. entscheiden, am Mo. 22.7. keine Sitzung durchzuführen, falls diese nicht notwendig sein sollte.

Dem Termin einer zusätzlichen Sitzung am 20.07.24 wird bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

### **TOP 7: Jahreshauptversammlung der Caritasverbandes Mannheim am Samstag 19.10.2024, 9:00 bis 14:00 Uhr, Benennung von Delegierten**

Adrian Slota leitet ein, dass am 19.10.24 die Jahreshauptversammlung des Caritasverbandes stattfindet und dass der PGR maximal 6 Delegierte entsenden kann.

Heiko Knapp, Georg Bruckmeir und Peter Rumpf sind bereit, an der Versammlung teilnehmen.

Es gibt keine weiteren Interessenten aus dem PGR. Winfried Glocker fragt Gerhard Koller an.

Der PGR stimmt allen 4 Delegierten einstimmig zu, vorbehaltlich des Interesses von Gerhard Koller.

### **TOP 8: Berichte aus den Gremien**

a) Dekanatsrat

Dr. Kurt Reiß und Winfried Glocker berichten.

- Beauftragung der BIG-Gruppe zum Dialog über den Pastoralplan
- Satzung Pfarreirat und Pastoralplan inklusive der Veranstaltung vom 29.4. wurde diskutiert
- Aktuell finde die Bewerbungsgespräche zum stellvertretenden leitenden Pfarrer und zum leitenden Referenten statt.

b) BIG Arbeitsgruppe

Keine weiteren Informationen.

c) Seelsorgeteam

Karlheinz Gaiser ist neu als Ruhestandspfarrer auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit wohnhaft. Im Pfarrbüro St. Jakobus entstehen Wohnungen für die 5 Schwestern aus Burundi, die in der Seniorenresidenz Niederfeld ein neues Konvent bilden.

d) Bericht aus den Gemeindeteams

keine

e) Bau-Ausschuss:

Adrian Slota berichtet, dass aktuell weiter alles auf einen Einzug Anfang 2025 zuläuft.

f) Stiftungsrat/ Rückfragemöglichkeiten zum letzten Protokoll

Es gibt keine Rückfragen.

## **TOP 10: Verschiedenes, Mitteilungen**

Am 26.09. findet um 18 Uhr eine Vorbereitung der ökumenischen Sitzung im Herbst statt. Einzelne Vertreter der GT sind gerne zur Vorbereitung eingeladen.

Angelika Friedmann fragt nach, ob der geblockte Ehrenamtsabend am 28.06.24 tatsächlich stattfindet. Pfarrer Wetzel antwortet, dass die Einladungen aktuell versendet werden.

Den nächsten Impuls übernimmt Peter Rumpf.

Mannheim, 07.06.2024

gez. Peter Rumpf

Protokollant